



ANGABEN ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN BEI AUSSCHREIBUNGSVERFAHREN EU-Verordnung 2016/679

Die Brennerautobahn AG als Verantwortliche für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten informiert gemäß Art. 13 und 14 der EU-Verordnung Nr. 679/2016 zum Schutz personenbezogener Daten (nachstehend Verordnung), dass die Daten bezüglich der Vertreter, Mitglieder, Angestellten und Mitarbeiter der Auftragnehmer im Rahmen der Ausschreibungsverfahren bearbeitet werden können.

1. Arten der verarbeiteten Daten

Folgende Datenarten können Gegenstand einer Verarbeitung sein:

- a) Personal-, Kenn- und Kontaktdaten (Vorname und Familienname, Geburtsdatum, Steuernummer, Adresse, Telefonkontakte, Wohnsitz und Domizil);
- b) Informationen bezüglich Verurteilungen und Straftaten, sowie das Bestehen von laufenden, aus dem Register der anhängigen Rechtsverfahren hervorgehenden Strafverfahren betreffend die im Artikel 94 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 31. März 2023 nr. 36 (Gesetz für die Vergabe öffentlicher Aufträge) genannten Personen;
- c) Daten betreffend den Besitz der von der Antimafia-Gesetzgebung vorgesehenen Bestimmungen (gesetzesvertretendes Dekret Nr. 159/2001) und insbesondere die Existenz oder das Fehlen von Gründen für Suspendierung, Verfall und Verbot gemäß Art. 67 und von Versuchen der Mafia-Unterwanderung gemäß Art. 84 vom obengenannten gesetzesvertretenden Dekret;
- d) die vom Auswahlverfahren speziell geforderten Auskünfte, wie Z.B. berufliche Anforderungen, Diplome, berufliche Qualifikationen und anderes.

2. Zweck im Rahmen der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- a) Abwicklung der Ausschreibungsverfahren gemäß der geltenden Rechtsvorschriften;
- b) Überprüfung der in den Ausschreibungsbedingungen geforderten Voraussetzungen in Bezug auf technische Fähigkeiten oder eventuell verlangte berufliche Anforderungen;
- c) Überprüfung von dem Besitz der Leistungsfähigkeiten, die in den bei der Ausschreibung vorgelegten Erklärungen enthalten sind und von etwaigen im Bereich der Vergaben und Ausschreibungen vorgesehenen Verpflichtungen;
- d) Erfüllungen der Veröffentlichungspflichten im Sinne des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 33 vom 14. März 2013 und der anderen geltenden Vorschriften in Bezug auf die Transparenz in der Verwaltung.

3. Rechtsgrundlage, Übertragung der Daten und Dauer der Verarbeitung

Die Verarbeitung gemäß den Punkten 2.a) und 2.b) ist vorbereitend für einen etwaigen Aufbau von Vertragsbeziehungen. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitungen gemäß den Punkten 2.c) und 2.d) besteht in der Notwendigkeit, die rechtlichen Pflichten, denen der Verantwortliche der Verarbeitung personenbezogener Daten unterliegt, zu erfüllen. Die Übertragung der Daten ist rechtsverbindlich für die Erreichung der oben genannten Ziele. Die mangelnde, unvollständige oder unrichtige Übertragung der Daten könnte den Ausschluss aus dem Ausschreibungsverfahren oder das Erlöschen der Auftragsvergabe bewirken. Die erhobenen Daten werden bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens und im Falle der Vergabe für die Dauer des Vertragsverhältnisses verarbeitet. Wenn alle Zwecke der Datenverarbeitung erfüllt sind, werden die Daten unter Beachtung der geltenden Bestimmungen für die Erhaltung der Verwaltungsunterlagen archiviert.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die bereitgestellten Daten werden von beauftragtem, entsprechend ausgebildetem und unter Aufsicht des Verantwortlichen für die Verarbeitung personenbezogener Daten handelnden Personal verarbeitet. Mitglieder der Ausschreibungskommission sowie Rechtssubjekte öffentlicher oder privater Natur können gemäß den geltenden Rechtsvorschriften oder Verordnungen Kenntnis der erhobenen Daten erlangen. Außerdem können die Informationen, auch unter Einhaltung der Art. 35 und 36 des gesetzesvertretenden



Dekrets vom 31. März 2023 nr. 36 und vorbehaltlich der gesetzlichen Beschränkungen, den Ausschreibungsteilnehmern oder sonstigen gemäß den Rechtsvorschriften über das Recht auf Zugang zu den Verwaltungsdokumenten befugten Personen übermittelt werden. Einige Daten können auch auf der Webseite der Gesellschaft www.autobrennero.it und auf anderen Medien unter Einhaltung der Rechtsvorschriften für die Gewährleistung der Transparenz veröffentlicht werden.

Darüber hinaus können die personenbezogenen Daten von Dritten, die Dienstleistungen sowie zertifizierten digitalen Beschaffungsplattformen, Kommunikationsdienste, Email, Postdienste, computertechnische Dienste ausführen und von anderen Dienstleistern im Bereich der obengenannten Zielsetzungen verarbeitet werden. Allen diesen Personen werden ausschließlich die für die Ausführung der entsprechenden Dienstleistungen erforderlichen Daten bekanntgegeben. Das aktualisierte Verzeichnis der Empfänger und der Verantwortlichen der personenbezogenen Daten steht beim Sitz des Verantwortlichen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Verfügung.

5. Rechte der betroffenen Partei

Die betroffene Partei kann jederzeit die im Absatz III der Verordnung vorgesehenen Rechte ausüben.

Insbesondere hat die betroffene Partei das Recht beim Verantwortlichen für die Verarbeitung personenbezogener Daten den Zugang zu ihren Daten, derer Korrektur oder Streichung, die Vervollständigung der Daten, die Einschränkung der Verarbeitung, die Übernahme der Daten in einem gebräuchlichen, strukturierten und herunterladbaren Format zu beantragen. Die betroffene Partei hat außerdem das Recht, sich der Verwendung der personenbezogenen Daten vollständig oder teilweise zu widersetzen, sowie alle anderen von der Regelung anerkannten Rechte auszuüben. Diese Rechte können mittels Email an die Adresse privacy@autobrennero.it oder durch ein Schreiben an den Verantwortlichen des Datenschutzes (DPO), der seinen Sitz für die Ausübung seiner Funktionen beim Sitz des Verantwortlichen der Verarbeitung personenbezogener Daten hat, ausgeübt werden. Im Sinne des Art. 77 der EU-Verordnung hat die betroffene Partei das Recht, Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzulegen, falls sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der Daten gegen die Verordnung verstößt.

6. Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten und Datenschutzbeauftragter

Der Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Brennerautobahn AG mit Sitz in Trient, Italien – 38121 – Via Berlino, 10. Der Datenschutzbeauftragte (DPO) ist für die Ausübung seiner Funktionen beim Sitz des Verantwortlichen für die Verarbeitung der Daten ansässig und erreichbar unter der Telefonnummer 0461-212611, Fax 0461-234976 und Email: privacy@autobrennero.it